

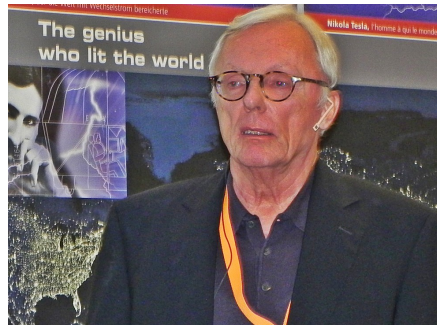
Deutsche Gesellschaft für Informations- und Energie-Medizin DGEIM im Wandel der Zeiten

Im Laufe der Jahre gab es verschiedene Berührungspunkte des "NET-Journals" bzw. des Jupiter-Verlags mit der 1999 von PD Dr. Hendrik Treugut gegründeten DGEIM. Dr. Treugut leitete die Gesellschaft als Präsident bis zu seinem Rücktritt 2017 und wurde danach zum Ehrenpräsidenten gewählt. Nach einigem Wechsel im Vorstand, in dem auch Frau Dr. Schrodtt-Meyl bis zu ihrem Tod am 6. Dezember 2023 das Präsidentenamt inne hatte, bat der jetzige Vorstand Dr. Treugut um die Planung und Leitung des nächsten DGEIM-Kongresses am 25./26. Oktober 2025 in Wiesbaden mit dem Titel "Energiemedizin - Verschränkung von Wissenschaft, Bewusstsein und Spiritualität". Stellvertretender Vorsitzender war früher Konstantin Meyl, womit auch die Berührungspunkte zur Freien Energie gegeben sind. Aus aktuellem Anlass ist es uns ein Anliegen, aus dem Mitgliedermail vom 20. März 2025 von PD Dr. Treugut (mit kleinen Änderungen und seinem Einverständnis) zu zitieren.

Die Berührungspunkte

Am Kongress "Neue Heilmethoden und Energietechnologien" vom 5./6. Oktober 2013 in Blaubeuren hielt PD Dr. Treugut einen Vortrag zu den Zielen der DGEIM. Wir berichteten im "NET-Journal" darüber¹. Als pensionierter Chefarzt und Mediziner bezeichnete er die Energiemedizin als eine wichtige Errungenschaft der modernen Zeit auf dem Heilsektor. Er sah Parallelen zu den neuen Technologien, weil es in beiden Gebieten unbekannte Phänomene zu entdecken gelte. Heilung bedeute, die Information der Krankheit im Körper zu löschen. Ursachen werden aufgesucht und aufgelöst, während die Schulmedizin sich auf die Behandlung von Symptomen beschränkt.

Heutige Krankheitsverursacher seien oft: Handy- und Mobilfunkstrahlung,



PD Dr.med. Hendrik Treugut bei seinem Vortrag über die DGEIM am Kongress "Neue Heilmethoden und Energietechnologien" von 5./6. Oktober 2013 in Blaubeuren.

Elektrosmog, Fastfood, schädliche Stoffe in Nahrungsmitteln, eine Reihe von mentalen Belastungen usw. Die Schulmedizin vertritt die physische Ebene der Behandlung von Krankheiten, während die DGEIM die bioenergetische Ebene vertritt. Es gebe inzwischen eine Reihe guter bioenergetischer Geräte, wie das Deltafrequenzgerät, welches er selber zum Einschlafen benütze. Bei der Diagnose können Kirlianfotografie, Biofeld- und Meridiandiagnose nach Prognos und bei der Therapie Radionik, kolloidales Silber, Magnetpulsler, DNA-Reparaturgerät, Blutzapper usw. eingesetzt werden. Er wollte sich bezüglich Quantenmedizin mit dem dort anwesenden Dipl.-Ing. Walter Thurner kurzschliessen, und Dr. Klaus Volkamer sei als Wissenschaftler, der die Feinstofflichkeit erforsche, auch ein gern gesehener Referent an den DGEIM-Konferenzen (beide sind inzwischen verstorben).

Im Blick auf die während des Kongresses gezeigte Tesla-Ausstellung meinte PD Dr. Treugut, Nikola Tesla sei auch in der Energiemedizin ein grosser Name. Er habe die Grundlage gelegt für die Anwendung von Skalarwellen in der Medizin. Insgesamt sei es aber das Notwendigste, dass der Mensch seinen Platz in der Natur und der Schöpfung wieder findet.

Weitere Berührungspunkte

In Nr. 9/10 2023 brachten wir die Ankündigung des DGEIM-Kongresses, der für 21./22. Oktober 2023 in



Frau Dr. Angelika Schrodtt-Meyl war bis zu ihrem Ableben am 6. Dezember 2023 Präsidentin der DGEIM.

Ludwigsburg geplant war². Zusammen mit dem Programm publizierte die damalige DGEIM-Präsidentin Frau Dr. Angelika Schrodtt-Meyl einen Artikel zum Thema "Was heilt?"

Sie vertrat dort die Ansicht, dass sich der Körper selber heilt, dass aber das Unsichtbare beim Heilprozess eine grosse Rolle spielt. Sie war damals schon krank. Ihre Seele ging am 6. Dezember 2023 in eine andere Dimension über. Wir widmeten ihrem Ableben einen Nachruf. Der am 21./22. Oktober 2023 geplante Kongress musste entfallen.

Immer wieder...

... trat PD Dr.med. Hendrik Treugut in die Bresche. Die DGEIM hatte zwar danach zwischenzeitlich eine neue Präsidentin, aber nicht lange.

Wir zitieren hier auszugsweise aus seinem Mitgliedermail vom 20. März 2025: "Liebe DGEIM-Mitglieder, liebe Freunde, Zunächst bitte ich um Euer Verständnis, dass ich als mittlerweile mehrfach abgetretener Ehrenpräsident nun als 'Kongressbeauftragter' wieder aus der Kiste geholt wurde und mich in dieser Funktion als mein eigener chronischer Wiedergänger betätige. Der Anlass dazu ist ernst: Es geht darum, die vollends zum Erliegen gekommene Planung des DGEIM-Kongresses am 25./26. Oktober 2025 in Wiesbaden wieder zu aktivieren, um eine Absage oder ein Scheitern zu verhindern. Die Organisation selbst führt weiterhin die seit

vielen Jahren von uns wegen ihrer exzellenten Arbeit sehr geschätzte Eventagentur fullhand-events durch.

DGEIM-Kongress 2025

Dieser Kongress hat eine große Bedeutung für uns alle in der DGEIM. Die Zeiten haben sich seit der Gründung 1999 geändert. Die Energiemedizin hatte bei der Gründung in den ersten Jahren und danach den Reiz des Neuen und konnte durch interessante Kongresse mit sehr guten Referenten, zum Teil auch prominenten internationalen Wissenschaftlern eine relativ große Anzahl von Teilnehmern und Mitgliedern gewinnen.

Nun ist im Laufe der letzten Jahre ein Wandel eingetreten, der alle medizinischen Gesellschaften betroffen hat, sich bei uns aber in besonderer Schärfe bemerkbar macht: Unsere Themen werden verstreut auch von anderen Gesellschaften vertreten, eine gewisse Sättigung von energy medicine ist eingetreten. Richtige Forschung auf diesem Gebiet findet in Europa kaum statt, und die Brandmauer der konventionellen Medizin uns gegenüber verhindert eine offene Weitergabe von Wissen.

Auswirkung der Corona-Pandemie

Wesentlich verschärft hat sich all dies durch die Corona-Pandemie. Dazu ein Beispiel für die Folgen dieser 'Gen-Therapie' speziell für die energy medicine. So traf ich vor Kurzem eine mir bekannte Heilpraktikerin, die eine gut angenommene Praxis für Reconnecting Healing nach Eric Pearl anbietet, einer subtilen Energie- und Informationstherapie. Auf meine Nachfrage erfuhr ich, dass sie die Praxis schließen musste: 'Ich hatte bemerkt, dass die vielen Patienten, die mit mRNA-Impfstoffen 'geimpft' waren, nicht mehr auf meine Therapie reagieren.'

Ebenso ist die Ausstattung mit energiemedizinischen Energiegeräten ins Stocken geraten. Die EU-Gesetzgebung erschwert durch kaum bezahlbare Auflagen den Weiterbetrieb bewährter Geräte oder würgt Neuentwicklungen gleich ab.



Die DGEIM ist ein 1999 gegründeter fachübergreifender Zusammenschluss von Wissenschaftlern, Ärzten, Physikern, Therapeuten, Anwendern und Interessenten. Im Verein sind heute viele namhafte Experten der energy medicine und deren Umfeld aus dem deutschsprachigen Raum vereinigt

Wir gehen einer neuen Ordnung entgegen!

Nach meiner Auffassung geschieht dies alles im Rahmen eines evolutionären Entwicklungsprozesses, dessen wahre Dimension die Öffentlichkeit noch gar nicht erfasst hat und dessen Dynamik durch die physikalische Beschreibung eines Phasenüberganges erfasst wird. Wir befinden uns im hochdramatischen Abschnitt der kritischen Fluktuationen, die Entscheidung ist auf einer höheren Ebene bereits gefallen, und wir gehen - allem dunklen Chaos zum Trotz - einer neuen Ordnung mit einem neuen höheren Bewusstsein entgegen. Evolution ist kein sanftes Gleiten, sondern erfolgt oft in harten Sprüngen (aber bitte ohne Great Reset!).

Erschwert wird dieser Übergang durch einen noch auf uns lastenden Bewusstseinsnebel, der sich jedoch sichtbar langsam hebt.

Und jetzt die guten Nachrichten, die ich mit dem Ausspruch von Eckart Tolle beginnen möchte: 'Das Neue ist schon da, das Alte macht viel Lärm beim Sterben':

Zunehmend stoße ich auf Informationen, dass das Vertrauen in die 'Schutzmaßnahmen' der Behörden in der Corona-Pandemie immer weiter sinkt, und es werden Aktivitäten von damaligen Regierungsmitgliedern und Leitern medizinpolitischer Organisationen sichtbar, die die dahinterliegenden Absichten in einem sehr unguten Licht erscheinen lassen.

Es ist das Verdienst von PD Dr. Michael Nehls, in seinem Bestseller 'Das Indoktrinierte Gehirn' eine glasklare Indizienkette zum Nachweis einer ganz anderen Motivation geschlossen zu haben, in der er den Beweis einer globalen Indoktrination des menschlichen Bewusstseins geführt hat.

Weiterhin erfahre ich zunehmend, dass es oft bei Gesprächen zu einem unerwarteten Outing von leitenden Vertretern der tradierten Wissenschaften als Gesinnungsgenossen unserer Weltanschauung kommt und dass das Wort Spiritualität dabei immer öfter fällt.

Erinnert Ihr Euch noch, mit wieviel Hohn zu Corona-Zeiten Medikamente wie Ivermectin und Fenbendazol belacht wurden? V.a. in den USA waren alternative Therapeuten gefährdet, an sozialer Existenz, an Leib und Leben. Und nun wurde von der FDA (der FDA!) der Einsatz dieser Mittel zur Krebstherapie freigegeben! Robert Kennedy Jr. hat in seinem Wälzer 'Das wahre Gesicht des Dr. Fauci' auf beinahe 900 Seiten mit 2000 wissenschaftlichen Zitaten nachgewiesen, dass der US-amerikanische Chief Medical Advisor to the President, Dr. Anthony Fauci, mit seinen von der Pharmaindustrie gesteuerten Verfügungen durch Fehlbehandlung von HIV-Patienten Hunderttausende von Menschenleben auf dem Gewissen hat. Fauci musste jetzt durch eine Begnadigung von Ex-Präsident Biden geschützt werden

Also es tut sich etwas, und es wird sicherlich nicht so einfach sein, die Erkenntnisse von Kennedy und Nehls in der Sprache der Politik abtropfen zu lassen. Und die Corona-Aufarbeitung, die ja auch schon lange läuft, erscheint plötzlich in der Mainstream-Presse usw.

Was ist mit der DGEIM? Ein Evolutionssprung ist angesagt!

Nun aber die zentrale Frage: Wie verhält sich die DGEIM angesichts dieses noch bestehenden, aber bereits in Wandlung befindlichen Szenarios?

Unverändert weiter machen mit den Kongressen erscheint mir keine Lösung. Was ich im Folgenden für die DGEIM vorschlage, könnte man mit dem Titel versehen: 'Evolutionäre Weiterentwicklung der DGEIM'. Wir leben gerade in einem Evolutions-sprung, also springen wir mit! Das klingt sehr dramatisch, ist es aber gar nicht. Bleiben wir mal bei unserer Satzung, die die Aufgabe der DGEIM vorgibt: 'Förderung von Wissenschaft, Forschung sowie der sich daraus ergebenden Anwendung auf dem Gebiet der Medizin und der Wissenschaften, insbesondere im Bereich der Energie- und Informations-Medizin'.

Diese Förderung können wir nur durch unsere Kongresse, in geringem Ausmaß durch interne Kommunikation oder private Kleinaktionen leisten. Von Anfang an haben wir allerdings die Kongress-themen wesentlich weiter gefasst, viele Grenzgebiete mit einbezogen und damit begründet, dass es auch im Sinne der Satzung ist, wenn wir über den Tellerrand schauen (das waren übrigens die am meisten geschätzten Themen). Nun geht aus dem obge-nannten Kongresstitel 'Energiediagnostik - Verschränkung von Wissenschaft, Bewusstsein und Spiritualität' hervor, dass durch den Begriff Verschränkung eine gegenseitige Abhängigkeit der genannten Wissens- und Lebensbereiche vorliegt mit dem Effekt, dass unser zweites Thema energy medicine beim Wachsen der anderen Themen mit-wächst und an Gewicht und Bedeutung gewinnt. Und diese Verschränkung ist keineswegs auf die genannten Bereiche beschränkt, sie gilt für alles evolu-tionäre Wachstum.

Quantenphysik durchdringt viele Forschungsgebiete!

Wir sehen das am Beispiel der Quantenphysik, ohne die die heutige Energiemedizin gar nicht mehr auszu-kommen scheint. Dieser Wissen-schaftsbereich ist ein Grenzbereich par excellence, und wenn Wissenschaften in ihrer Entwicklung transzendieren, stoßen sie in höhere Dimensionen vor und treffen dort auf Spiritualität.

Zitate von Wissenschaftlern im Range von Albert Einstein oder Max Planck und anderen zeigen dieses klar. Bei alledem werden wir keines-

falls unser Thema Energiemedizin zu kurz kommen lassen. Das Gegenteil dürfte der Fall sein, denn die Quelle energiediagnostischer Vorträge ist ja in den letzten Jahren ruhiger gewor-den, und über Impulse durch die Ver-schränkungs-Partner ist manch Neu-es zu erwarten.

So viel zum Inhalt unseres Evolu-tionssprunges, nun zur Form, dem Rahmen. Bisher haben wir die Form eines Präsen-Kongresses mit fron-talen Impulsvorträgen gewählt, aber seit Jahren diskutieren wir Alternati-ven. So hatten wir mit zwei Barcamp-Kongressen gar keinen Erfolg ge-habt. Auch ein kleiner Online-Kon-gress 2022 erreichte keine große Öffentlichkeit, außerdem kennen wir als alte Garde im Vorstand uns in der Welt der neuen und digitalen Medien einfach nicht aus.

Wäre es irgend möglich, so hielten wir gerne an Präsen-Kongressen fest. Wir sind, soweit erkennbar, zur Zeit die einzige Gesellschaft in unse-rem Thema, die noch diese Kongress-art pflegt. Die ist teuer und aufwändig, aber sie ist auch unser Markenzei-chen, man freut sich auf den persön-lichen Austausch untereinander, kann die Referenten kennenlernen, und uns erreichen immer wieder Anfragen nach solch einem Kongress. Wir ste-hen also vor einigen wichtigen Maß-nahmen bzw. Entscheidungen.

Somit werden wir den Kongress im Oktober in der alten Form durchfüh-ren, da wir bei zur Zeit reduzierter Manpower keine andere Möglichkeit haben, wollen uns aber bei den Vor-tragsthemen möglichst 'verschrän-kungsoffen' breit darstellen."

An dieser Stelle entwarf PD Dr. Hendrik Treugut einige Szenarien zur weiteren Gestaltung der DGEIM. Er endete danach mit den Worten:

"Herzlichen Dank an Euch alle, die ihr mit uns weitermacht. Die letzte Zeit war nicht immer motivierend, und wir sind sehr froh, dass ihr dran-bleibt und den 'Evolutionssprung' der DGEIM ermöglicht."

Die Verschränkung mit wei-teren Themen

Dass es PD Dr. Hendrik Treugut mit der Öffnung gegenüber anderen Themen ernst ist, signalisierte er da-

Terminkalender

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Freie Energie SAFE

- Mi, 7. Mai, Stamm Olten
- Mi, 4. Juni, Stamm Olten
- Sa, 5. Juli: 10-16 Uhr:
Vortrag Zürich

www.saveswiss.ch/

Schweiz. Vereinigung für Raum-energie SVR

- 13. Juni, 14-18 Uhr
- 18. Juli, 14-18 Uhr
Technopark Zürich

www.svrswiss.org

Jupiter-Verlag/Overunity GmbH

- 14. Juni: Holcomb-Konferenz in Blaubeuren (s. S. 24!)
- 23./24. August Kongress Blau-beuren (s. Seite 25ff!)

Tesla-Forum 2025, Goslar

- 10./11. Juli
Veranstalter: Prof. H.-P. Beck,
V. Eyssen, Programm:
e-mail: veyssen@t-online.de

Energonauten

Die Energonautentreffen finden statt in der Natur-Erlebniswelt Saturnstraße 61
85609 Aschheim bei München
Möglichkeit zum vorherigen Essen ab 12 Uhr.
www.energonauten.org/veranstaltungen

durch, dass er uns anfragte, ob wir bereit wären, am DGEIM-Kongress vom 25./26. Oktober in Wiesbaden einen Vortrag zum Thema der neuen Energietechnologien zu halten. Wir haben selbstverständlich zugesagt.

Sobald das Programm steht, werden wir es in diesem Magazin publi-zieren. Wir freuen uns über diese Zusammenarbeit, denn beide Grup-pen arbeiten in Grenzgebieten, die das Potenzial haben, Lösungen für die Zukunft der Menschheit und der Umwelt aufzuzeigen.

Literatur:

- 1 http://www.borderlands.de/net_pdf/NET_1113S13-25.pdf
- 2 http://www.borderlands.de/net_pdf/NET_0923S58-59.pdf